

[39 Prozent der ukrainischen Flüchtlinge planen eine Rückkehr aus Deutschland - Umfrage](#)

26.09.2023

Mehr als ein Drittel der in Deutschland evakuierten ukrainischen Flüchtlinge plant, in naher oder ferner Zukunft in ihr Heimatland zurückzukehren. Dies geht aus den Ergebnissen der Umfrage „Von Polen nach Deutschland. Neue Trends in der Migration ukrainischer Flüchtlinge“, die von der EWL Migrationsplattform und dem Zentrum für Osteuropastudien an der Universität Warschau im Auftrag des Büros des polnischen Ministerpräsidenten durchgeführt wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mehr als ein Drittel der in Deutschland evakuierten ukrainischen Flüchtlinge plant, in naher oder ferner Zukunft in ihr Heimatland zurückzukehren. Dies geht aus den Ergebnissen der Umfrage „Von Polen nach Deutschland. Neue Trends in der Migration ukrainischer Flüchtlinge“, die von der EWL Migrationsplattform und dem Zentrum für Osteuropastudien an der Universität Warschau im Auftrag des Büros des polnischen Ministerpräsidenten durchgeführt wurde.

Laut der Umfrage planen 39 Prozent der ukrainischen Flüchtlinge in Deutschland, in die Ukraine zurückzukehren. 35% der ukrainischen Flüchtlinge möchten mindestens ein Jahr lang in Deutschland bleiben, und 9% möchten dauerhaft bleiben. 18% der Befragten streben eine Rückkehr in die Ukraine an, ohne das Ende des Krieges abzuwarten. 22% sind unentschlossen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Polen das größte Aufnahmезentrum für Flüchtlinge geschlossen hat. Das Zentrum sollte nur vorübergehend sein und seine Schließung wurde damit begründet, dass „die Zahl der Flüchtlinge, die aus der Ukraine in der Region ankommen, vernachlässigbar ist“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.